

Inhalt

Vorwort von Robin Alexander	7
Einleitung	11
Höcke als Sohn, Vater und Lehrer	17
Eine hochpolitische Familie	18
Wie der Vater, so der Sohn	25
Von Arminius bis zur Bundeswehr	34
„Erste politische Gegner“	44
Vom Lieblingslehrer „Björni“ zum „gefährlichen Missionar“	55
Aufstand im Lehrerzimmer	71
Abschied mit Folgen	75
In der Szene	78
Höcke und die AfD	85
Rechts der Union	87
Aufbauphase	96
Kritiker unerwünscht	113
Ein ganz anderes Deutschland	131
Der völkische Antikapitalist	145
Stille Botschaften	156
Vor Gericht	174
Die volle Dröhnung	187
Wem Höcke vertraut.	191
Der engste Kreis – loyal und radikal	192
Götz Kubitschek – Der Vordenker	192
Stefan Möller – Der Stratege im Hintergrund	196
Benedikt Kaiser – Der Theoretiker	201
Robert Teske – Der Organisator	208
Torben Braga – Der Partei-Intellektuelle	213
Andreas Kalbitz – Der vermisste Strippenzieher	217
Alfred Zips – Ein besonderer Freund	222

Die Alte und die Neue Rechte	228
Thorsten Heise – Der Militante	229
Jirka Buder – Der Grafiker	234
Martin S. – Der Fotograf	237
Alexander Gauland – Der Beschützer	241
Alice Weidel – Die Opportunistin	249
 Der Umgang mit der AfD – zwischen Abgrenzung und Normalisierung	 263
 Danksagung	 271